



UNIONE DELL' APOSTOLATO CATTOLICO

Piazza San Vincenzo Pallotti, 204 – 00186 Roma, Italia
Tel. (+39 06.68194623 – E-mail: uacgenssec@gmail.com)

SCHLUSSBOTSCHAFT DER 5. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER VEREINIGUNG DES KATHOLISCHEN APOSTOLATES

**Exerzitienhaus der Passionisten, Rom, Italien
24. – 27. Januar 2018**

*Communio und Mitverantwortung – die Freude der Communio und der
Mitverantwortung feiern und vermitteln*

Die 5. Ordentliche Generalversammlung der Vereinigung des Katholischen Apostolates fand vom 23. bis 27. Januar 2018 im Exerzitienhaus der Passionisten-Gemeinschaft in Rom statt.

Wir waren 39 Teilnehmer: Mitglieder des GKR, Präsidenten und Vizepräsidenten der Nationalen Koordinationsräte, 2 Vertreter von NKR-Präsidenten, Generalsekretär und Assistent, Generalverwalter, 3 eingeladene Mitglieder, die Moderatoren, Übersetzer und Sekretäre.

P. Jacob Nampudakam, Generalrektor der SAC und Kirchlicher Assistent der Vereinigung stand der Eucharistiefeier zur Eröffnung vor, die unter dem allgemeinen Thema der Versammlung stand. In seiner Predigt zeigte er vier Aspekte auf, welche zu Communio und Mitverantwortung beitragen und diese unter uns verstärken:

Gott – die Quelle der Gemeinschaft und Zusammenarbeit;

der Wille, die Verschiedenheit von Berufungen und Gaben zu verstehen und zu achten;

Kenntnis und Erfahrung des geistlichen und mystischen Weges unseres heiligen Gründers;

die Vereinigung als öffentlicher Verein von Gläubigen im Dienst der Mission der Kirche.

P. Jacob bemerkte später in seinem Bericht, dass „die Vereinigung nicht ein exklusiver Club einiger gleichgesinnter Personen werden darf, sondern offen für alle Mitglieder sein muss, ob sie mit ihr übereinstimmen oder anderer Meinung sind.“

Wir waren sehr froh, aus den Berichten der Präsidentin, der beiden Generaloberinnen, des Generalsekretärs und des Generalverwalters, der NKR-Präsidenten und der drei eingeladenen Mitglieder zu erfahren und zu sehen, wie das Charisma des hl. Vinzenz sich weiter in der Welt verbreitet als einheitsstiftende Kraft zwischen Laien, Schwestern, Brüdern und Priestern. Die Präsidentin der Vereinigung, Frau Donatella Acerbi, erinnerte uns, dass „das Charisma an sich Gottes ist und Ihm gehört. Es ist nicht unseres, nicht einmal das des hl. Vinzenz. Er und wir, seine Kinder, sind dessen Träger.“ Gott erbittet unsere Zusammenarbeit, um dieses Charisma im Einklang mit dem Leib Christi, der dauernd wächst, zu leben, zu schützen, zu vertiefen und immer weiter zu entwickeln.

P. David Kinnear Glenday MCCJ, emeritierter Generalrektor der Comboni-Missionare und Generalsekretär der Vereinigung der Generaloberen (USG), der als Gastredner eingeladen war, uns einen Impuls zum Austausch zu geben, lieferte uns eine sehr prägnante Reflexion, die unseren gegenseitigen Dialog eröffnete. Sein Ausgangspunkt war aus Kapitel 10 des Lukas-Evangeliums. Er stellte einen Vergleich an zwischen der Arbeit unserer

Versammlung und dem Dialog zwischen Jesus und den 72 Jüngern bei ihrer freudigen Rückkehr nach der Sendung, die Jesus ihnen anvertraut hatte. P. David lud uns ein, mit intensiver und begründeter Freude das reale Leben der Vereinigung zu leben; sein Vortrag konzentrierte sich auf 5 Verben, welche das Leben in unserer Versammlung kennzeichneten. Dies waren: erinnern – unsere persönliche Geschichte als Jünger; heraushören – was uns bewegte; ersehnen – das Gute, das in uns geboren werden will; dienen – der Freude des Volkes Gottes, im Hinausgehen zu dienen, so wie Jesus es tat; und trösten – all jene, denen wir in unserer apostolischen Sendung begegnen. Fünf Verben, fünf Trittsteine, auf welche wir treten und auf welchen wir mit Vertrauen weitergehen können.

Einige der unterschiedlichen Aspekte der Vereinigung betrachteten wir näher, welche vom GKR ausgewählt worden waren. Dies waren: Formation, Finanzen und Evangelisierung – und das geschah in aufrichtiger und offener Weise, da wir zu größerem Einklang im Leben der Vereinigung kommen wollten. Es ist unsere Hoffnung, dass die Früchte unserer Diskussion zu einschneidendem Handeln durch den neuen General-Koordinationsrat und durch die Nationalen Koordinationsräte führen wird, denn, wie P. David Glenday uns sagte: **„der erste Schritt in Mitverantwortung ist, mit Mut und Demut zu experimentieren.“**

Am dritten Tag der Versammlung geschah die Wahl der zehn Mitglieder (und der drei Ersatzmitglieder), die, zusammen mit den drei Generalobern der vom hl. Vinzenz Pallotti gegründeten Gemeinschaften, den neuen GKR bilden. Ihre Sendung ist es, Das Leben der Vereinigung in den nächsten drei Jahren zu leiten und voranzubringen.

Wie es bei uns Brauch ist, versammelten wir uns alle im Gebet um den Altar unseres heiligen Gründers, St. Vinzenz Pallotti, in der Kirche San Salvatore in Onda, zur Eucharistie-Schlussfeier, welcher der Generalsekretär, P. Rory Hanly, vorstand.

Wir möchten Euch allen danken, die Ihr uns in diesen Tagen begleitet habt durch Euer Gebet, Eure Opfer und Eure Ermutigung. Danke für alles Gute, das Ihr tut, und für das Zeugnis selbstlosen Dienstes, welchen Ihr für die ganze geistliche pallottinische Familie ausübt.

Wir schließen mit den Worten von Papst Franziskus, welche in der Versammlung stark nachklangen: „Versucht, persönlich zu handeln, anstatt bloß vom Balkon aus zuzuschauen und das Wirken anderer zu kritisieren.“ (Ansprache in Cesena, 1. Oktober 2017). Ja, in diesem Geist möchten wir vorwärtsgehen, ja, vorwärtsgehen und gemeinsam als missionarische Jünger und Protagonisten der Sendung Jesu unterwegs sein, in den Fußspuren des hl. Vinzenz, der unbeirrt in den Fußspuren Jesu Christi ging.

Die Mitglieder der 5. Ordentlichen UAC-Generalversammlung 2018

